

# PRESSEMITTEILUNG

DATUM 15. Juni 2012  
SEITEN 3

ANSPRECHPARTNER **Christopher Bach**  
Leiter Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

TEL 030 - 20614014  
FAX 030 - 20614016  
E-MAIL [bach@bdli.de](mailto:bach@bdli.de)  
[www.bdli.de](http://www.bdli.de)

## **„juri“-Wettbewerb des Bundesverbandes der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie: Grundschüler begeistern Jury mit hochfliegenden Ideen**

**Viertklässler der Propsteischule in Westhausen (Baden-Württemberg) gewinnen Sonderpreis „Eigeninitiative“ des bundesweiten Wettbewerbs / Grundschulklassen aus ganz Deutschland gestalteten Projekte zum Thema Fliegen / Auszeichnung auf der Internationalen Luft- und Raumfahrtausstellung ILA Berlin Air Show im Rahmen des ILA CareerCenter**

*Berlin/Dresden* – Videos, Gedichte, Präsentationen, Fotos, Collagen und Modelle – rund 50 Grundschulklassen aus ganz Deutschland gestalteten im Rahmen eines vom Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie (BDLI) organisierten Wettbewerbs Projekte zum Thema Fliegen. Die Viertklässler der Forscher-AG der Propsteischule in Westhausen (Baden-Württemberg) sind die ganz großen Überflieger des kreativen Wettstreits: Die Jungs und Mädchen der Grundschule wurden für ihre besonders herausragende Arbeit von einer prominent besetzten Jury für den Sonderpreis „Eigeninitiative“ gewählt und werden für ihren Beitrag auf der Internationalen Luft- und Raumfahrtausstellung ILA Berlin Air Show im Rahmen des ILA CareerCenter mit einem besonderen Schulpokal ausgezeichnet.

Das Projekt „Fliegen“ wurde von sechs Viertklässlern der Forscher-AG eingereicht. Die AG baute und testete verschiedene Flugobjekte: einen Styroporflieger, den Nachbau eines Ahornsamen sowie eine Luftballon-, eine Streichholz- und eine Wasserrakete. „Es hat allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht“, so die Betreuerin Erika Lahnsteiner in Ihrer Projektbeschreibung.

Ganz egal, ob sich die Schüler mit Hubschraubern, Flugzeugen, Satelliten oder Raumschiffen beschäftigen; die Jury suchte Projekte, die sich in besonderer Art mit Luft- und Raumfahrt auseinandersetzen. In der Jury saßen unter anderem Dr. Thomas Enders, Chief Executive Officer von EADS und Präsident des BDLI, der Koordinator der Bundesregierung für Luft- und Raumfahrt Peter Hintze, Staatssekretärin im Bundesministerium für Bildung und Forschung Cornelia Quennet-Thielen, Kinder-TV-Moderatorin Karen Markwardt sowie der Pilot und Fanta-4-Sänger Smudo. Teilnahmeberechtigt waren alle Grundschüler der dritten und vierten Klasse.

Der Wettbewerb bildete die zweite Phase der Nachwuchsinitiative des BDLI. Die erste Phase war bereits ein Riesenerfolg: Das Grundschulmagazin „juri“, das der Dresdner Verlag jungvornweg im Auftrag des BDLI produziert hat und Dritt- und Viertklässler auf spannende Weise an das Thema Luft- und Raumfahrt heranführt, wurde als Lehrmittel für über 2.500 Grundschulklassen bestellt. Während die Print-Ausgabe mittlerweile vergriffen ist, steht das Magazin weiterhin unter [www.skyfuture.de/juri](http://www.skyfuture.de/juri) zum Download zur Verfügung und bietet Schülerinnen und Schülern viele Anregungen.

„Als wir beim BDLI unser Magazin und den Wettbewerb ‚juri‘ in diesem Jahr zum ersten Mal auf den Weg brachten, waren wir natürlich sehr gespannt, ob es tatsächlich gelingen würde, im großen Rahmen bei Schülern und Lehrern Begeisterung für Luft- und Raumfahrt zu vermitteln“, sagt Andreas Gundel, Geschäftsführer Cadcon und Vorsitzender der BDLI-Arbeitsgruppe Nachwuchssicherung. „Die Resonanz auf den Versand unseres Magazins an alle 16.000 deutschen Grundschulen war überwältigend. Was wir dann an Ideen, Beiträgen, Freude und Engagement sehen durften, übertraf unsere Erwartungen bei weitem und ist uns schon jetzt Ansporn für zukünftige Schulprojekte. Ich bin überzeugt, die deutsche Luft- und Raumfahrtindustrie hat mit ihrer Initiative ‚juri‘ geschafft, erfolgreich eine ganz neue Altersgruppe für die Themenvielfalt rund um die Luft- und Raumfahrt nachhaltig zu begeistern.“

„Die Vorgehensweise dieses Teams beinhaltetete alle essentiellen Schritte, die es für eine erfolgreiche Entwicklung braucht. Durch Experimentieren überprüften und optimierten die Schülerinnen und Schüler ihre Idee“, sagt Jurymitglied Dr. Thomas Enders, Chief Executive Officer von EADS und Präsident des BDLI. „Solch spielerischer Umgang kann sicherlich dazu beitragen, dass junge Tüftler sich später für einen Beruf in der Luft- und Raumfahrtbranche entscheiden.“

Alle Preisträger des Wettbewerbs:

**Platz 1:**

Grundschule Greiz-Pohlitz  
Thüringen

**Platz 2:**

Günderode-Schule aus Frankfurt am Main  
Hessen

**Platz 3:**

Bodelschwinghschule aus Münster  
Nordrhein-Westfalen

**Sonderpreis „Eigeninitiative“:**

Forscher-AG Propsteischule aus Westhausen  
Baden-Württemberg

**Der BDLI:**

Der Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie e.V. (BDLI) mit über 190 Mitgliedern vertritt die Interessen einer Branche, die durch internationale Technologieführerschaft und weltweiten Erfolg ein wesentlicher Wachstumsmotor der deutschen Wirtschaft geworden ist. Die deutsche Luft- und Raumfahrtindustrie mit derzeit rund 95.400 direkt Beschäftigten bündelt nahezu alle strategischen Schlüsseltechnologien. Sie generiert ein jährliches Umsatzvolumen von gegenwärtig 24,7 Milliarden Euro.

**Über jungvornweg:**

Das junge Unternehmen jungvornweg ist spezialisiert auf zeitgemäße Kinder- und Jugendkommunikation und hat sich dafür Nähe zu den Lesern, Authentizität und vor allem Qualität auf die Fahnen geschrieben. Hinter dem Unternehmen und dem dazugehörigen Netzwerk stehen unter anderem Jörg Flachowsky (34, Redaktionsleitung), Gunter Leinhoss (41, Verlagsleitung), Maik Wankmüller (27, Art Direction) und Robert Kaak (34, Journalist).

**Für Rückfragen:**

Bundesverband der Deutschen  
Luft- und Raumfahrtindustrie e.V.  
Tim E. Brand  
Projektleiter der Nachwuchsinitiative „juri“  
Tel.: +49 30 206140-38  
E-Mail: brand@bdli.de